



Chlamydia psittaci-Antikörper

Testparameter	anti-Chlamydia psittaci-IgA anti-Chlamydia psittaci-IgG anti-Chlamydia psittaci-IgM
Material	<u>Serum</u> , 1 mL
Referenzbereich	anti-Chlamydia psittaci-IgA: 1 : < 16 <u>IIF-TE</u> anti-Chlamydia psittaci-IgG: 1 : < 16 <u>IIF-TE</u> anti-Chlamydia psittaci-IgM: 1 : < 10 <u>IIF-TE</u>
Methode	<u>IIFT</u>
Qualitätskontrolle	<u>intern</u>
Anforderungsschein	<u>Download</u> und <u>Analysenposition</u>
Meldepflicht	<u>Namentlich meldepflichtiger Krankheitserreger</u>
Auskünfte	<u>Infektionsimmunologie</u>
Analysenkosten	<u>EBM</u> , <u>GOÄ</u>

Indikationen Atypische Pneumonie besonders bei Kontakt mit Vögeln. Siehe Klinik.

Erreger Chlamydien sind obligat intrazelluläre, 0,25 - 0,4 µm große Bakterien. Sie benötigen für Ihre Vermehrung ATP aus der Wirtszelle. Sie treten als extrazelluläre und infektiöse Elementarkörperchen oder als intrazelluläre und nicht infektiöse Retikularkörperchen auf. Alle Chlamydien besitzen als gemeinsames Gruppenantigen ein Lipopolysaccharid (LPS).

Die Gattung Chlamydia aus der Familie der Chlamydiaceae umfasst die drei humanpathogenen Arten C. trachomatis, C. psittaci und C. pneumoniae.

Epidemiologie Erregerreservoir für C. psittaci sind Vögel, besonders Papageien, Tauben und Wellensittiche. Die infizierten Tiere scheiden Chlamydien mit respiratorischen Sekreten oder Fäkalien aus. Die Elementarkörperchen von C. psittaci sind über mehrere Wochen außerhalb des Körpers infektiös. Die Übertragung erfolgt aerogen oder durch engen Kontakt. Eine Übertragung von Mensch zu Mensch ist eine Rarität. In Deutschland werden jährlich ca. 200 Psittakose-Erkrankungen gemeldet. Die Inkubationszeit beträgt 1 - 4 Wochen.

Klinik Die Ornithose/Psittakose verläuft akut mit hohem Fieber, Kopfschmerzen, Husten, atypischer Pneumonie. Vereinzelt kommt es zu extrapulmonalen Manifestationen wie Endokarditis, Myokarditis, Enzephalitis.

Erregernachweis Molekulargenetischer Erregernachweis mittels NAT aus Trachealsekret (Akutdiagnostik).

Diagnostik **serologisch:** Nachweis von Chlamydia psittaci-Antikörpern mittels KBR. Nachweisbarer Titeranstieg meist erst 1 - 2 Wochen nach Erkrankungsbeginn. Kreuzreaktionen mit Chlamydia pneumoniae sind möglich.

E. Müller, H.-P. Seelig